



Sitzungsvorlage

STARZACH
STARZACH

Amt: Bürgermeisteramt
Az: 210.0,212.21,564

Gemeinderat

- **Drucksache**



- **Tischvorlage**



Vorlage Nr. 39/ 2017

zu TOP 4 öffentlich

zur Sitzung am 29. Juni 2017

Betrifft:

Machbarkeitsstudie zur künftigen Entwicklung des Grundschulstandortes mit Ganztagesbetrieb in Starzach-Bierlingen

Hier: Vorstellung der Ergebnisse und Beratung über die weitere Vorgehensweise

Beschlussantrag:

- siehe Drucksache -

Anlagen:

Machbarkeitsstudie Erweiterung Schul- und Sportstättenbereich, Ausbau der Ganztagesesschule in Starzach-Bierlingen, Architekturbüro Kuhn Adis, Rottenburg a.N., Stand: Juni 2017

20.06.2017

Datum

Bürgermeister
Thomas Noé

SACHDARSTELLUNG

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung vom 06.02.2017 das Architekturbüro Kuhn-Adis aus Rottenburg a.N. mit der Durchführung einer Machbarkeitsstudie beauftragt.

Auf die Drucksache 7/2017 sowie die seinerzeit stattfindende Diskussion wird an dieser Stelle ergänzend verwiesen. Nach der Beauftragung fand zeitnah, am 14.02.2017, ein sog. Koordinationsgespräch statt, bei dem ein Anforderungskatalog zwischen der Gemeinde Starzach als Auftraggeber und dem beauftragten Architekturbüro abgestimmt wurde. Der Anforderungskatalog erfolgte in Anlehnung an die Bedarfsplanung im Baumwesen nach DIN 18205.

Neben dem Unterzeichner und Frau Architektin Kuhn-Adis waren beim Koordinationsgespräch Frau GR'in Hartmann und Herr GR Dr. Buczilowski als Vertreter der Gemeinderatsfraktionen sowie Herr Wannemacher und Frau Zegowitz von der Gemeindeverwaltung anwesend.

Nach dem vorgenannten Koordinationsgespräch konnte das Architekturbüro die erforderlichen Daten (z.B. Schülerzahlen, Grundrisspläne der Mehrzweckhalle Wachendorf, der Grundschule Starzach bzw. des ehemaligen Schulgebäudes in Börstingen) erheben bzw. zusammentragen und die ersten Überlegungen anstellen.

Um bei der Machbarkeitsstudie auch die Anforderungen möglicher späterer Nutzer/Nutzergruppen in einem frühestmöglichen Zeitpunkt mit einbeziehen zu können, fand 22.03.2017 im Bürgerhaus Bierlingen eine entsprechende Veranstaltung für alle Starzacher Vereine und Gruppierungen statt. Schon bei diesem Termin wurde deutlich, dass die Anforderungen an eine künftige Schulturnhalle/Halle sehr unterschiedlich sind. Seitens des Unterzeichners wurde dargelegt, dass es für ihn primär um die Stärkung und Weiterentwicklung des (Ganztages-) Schulstandort gehe und bei ihm die Umsetzung einer zeitgemäßen Mensa, die barrierefreie Umgestaltung der bisherigen Schulräume und der Neubau einer Schulturnhalle oberste Priorität habe, ebenso der Neubau eines Allwetterplatzes. Er bat darum, dass sich die Vereine abstimmen und ihre Anforderungen bis Ende Juni 2017 formulieren, damit diese vor einem späteren Architektenwettbewerb politisch diskutiert und möglicherweise in die Beauftragung mitaufgenommen werden können. Hingewiesen wird an dieser Stelle, dass bis zur Erstellung dieser Drucksache eine Anforderungen diesbezüglich schriftlich eingegangen ist.

STELLUNGNAHME DER VERWALTUNG:

Durch das Architekturbüro Kuhn-Adis, Rottenburg a.N. wurden entsprechend der Beauftragung eine Machbarkeitsstudie erstellt. Zunächst war geplant die Ergebnisse in der Gemeinderatssitzung am 29.05.2017 vorzustellen. Da sich u.a. die Datenlieferung bzw. die Terminierung nicht wie geplant einhalten ließ, wurde zwischen dem Unterzeichner und Frau Architektin Kuhn-Adis vereinbart, dass die Ergebnisse in der heutigen Sitzung vorgestellt werden.

Frau Kuhn-Adis wird an der Sitzung teilnehmen und die Ergebnisse sowie die dazu angestellten Überlegungen bzw. die zu Grunde liegenden Informationen darstellen. Gerne wird Sie auftretende Fragen auch beantworten.

Aus Sicht des Unterzeichners sind die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie gelungen und bilden als Grundlage für die weitere Vorgehensweise eine gute Basis. Die Machbarkeitsstudie zeigt u.a. die Herausforderungen auf (z.B. Grundstückssituation), bietet aber auch mögliche Lösungsansätze an.

Nach Vorstellung der Ergebnisse im Gemeinderat sieht der Unterzeichner vor, nochmals eine Informationsveranstaltung für alle Vereine und mögliche Nutzungsgruppen noch vor der Sommerpause zu terminieren. Ebenso ist eine Besichtigungsfahrt zu Turn-/Schulsportstätten wie z.B. nach Wendelsheim vorgesehen. Danach sollte der Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsplanberatung für das Jahr 2018 entscheiden, ob bereits Mittel für einen Architektenwettbewerb eingestellt werden. Dies ist zumindest aus Sicht des Vorsitzenden vorgesehen.

BESCHLUSSANTRAG:

1. Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie durch das Architekturbüro Kuhn-Adis, Rottenburg a.N., Stand Juni 2017, zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Erforderliche zu veranlassen. Hierzu gehört insbesondere die verschiedenen Vereine, Gruppierungen und mögliche sonstige Nutzer über den Inhalt der Machbarkeitsstudie zu informieren und eine Besichtigungsfahrt zu organisieren.